

UNSER MAGAZIN

Standorte Krefeld, Geldern, Dorsten, Neuwied

AKTUELLES

Veränderungen in der Pflege
leicht erklärt

STIMMEN AUS DER RESIDENZ

Markus Fischer,
Senioren-Residenz Dorsten

GUT ZU WISSEN

Abkühlen bei Sommer-
hitze und besser schlafen

Abkühlen
und besser
schlafen

ABKÜHLEN UND BESSER SCHLAFEN

Aufgeheizte Tage im Sommer beeinflussen auch die Nacht – denn dann fällt das Schlafengehen, Ein- und Durchschlafen schwerer. Trotz Müdigkeit und Ruhebedürfnis. Um dennoch erholsame Sommernächte – auch zum Schutz der Gesundheit – zu erleben und am nächsten Tag wieder frisch zu sein, stellen wir Ihnen Tipps vor, um sich abzukühlen: leichte Mahlzeiten und genug Flüssigkeit, richtiges Lüften, passende Kleidung und Bettzeug, Kühlen ohne Technik mit Wasser und entspannende Rituale beim Zubettgehen. Frei nach dem bekannten Sprichwort „Wie man sich bettet, so liegt man“ schlafen Sie mit den Empfehlungen hoffentlich besser in heißen Nächten.



IMPRESSUM
Herausgeber:
 BELLINI Senioren-Residenzen GmbH
 Am Alten Posthof 3 · 50667 Köln
 Tel. 0221 949980-0 · Fax 0221 949980-88
 info@bellini-seniorenresidenzen.de
 www.bellini-seniorenresidenzen.de
Geschäftsführer: Andreas Bochem

Haftungshinweis:
 Trotz sorgfältiger Kontrolle übernimmt die BELLINI Senioren-Residenz GmbH keine Haftung für die Inhalte der Zeitschrift. Alle Texte und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt.

Gestaltung & Realisierung:
 SCHOENE AUSSICHT Ideenagentur GmbH
 Mittelstraße 29 · 36037 Fulda
 Tel. 0661 296968-0 · www.ideenagentur.de

Druck: WIRmachenDRUCK GmbH
 Illerstraße 15 · 71522 Backnang
 www.wir-machen-druck.de

Fotos & Illustrationen: www.gettyimages.de,
 www.stock.adobe.com



Liebe Leser*innen,

der Sommer ist da! So sehr wir die Sonne genießen, so herausfordernd kann die Hitze sein – besonders nachts. Guter Schlaf ist ein Grundbedürfnis, doch bei „tropischen“ Temperaturen kann das Erholen schwerfallen. In dieser Ausgabe geben wir Ihnen praktische Tipps, wie Sie durch richtige Schlafhygiene und behutsame Abkühlung auch an heißen Tagen neue Kraft sammeln können.

Neben dem Wohlbefinden im Alltag blicken wir auf die Pflegereform 2026. Neue Grundlagen und Regeln versprechen weniger Bürokratie und mehr Befugnisse für unsere Fachkräfte. Für Sie bedeutet das: schnellere Hilfe und mehr Zeit für persönliche Zuwendung. Trotz aller gesetzlichen Änderungen bleibt unser Anspruch bei BELLINI gleich: höchste Qualität und ein herzliches Miteinander.

Ich wünsche Ihnen eine sonnige Sommerzeit und viel Freude bei der Lektüre!

*Herzlichst, Ihr Andreas Bochem
 (Geschäftsführer)*



unzugänglich machen	Stadt in Mittelitalien, am Arno	prüfen, testen	Gebäudedetail, Zimmer	Stimmzettelbehälter	Fischfanggerät	Liebesbeweis	eingedickter Fruchtsaft	geistliches Lied	Baby Speise	vor langer Zeit	Spaß, Unfug	Stück vom Ganzen
keck, vorlaut				ugs.: Mähre, Klepper			Monatsname	Eindellung in der Karosserie				Lebensbund
Küchenmöbel mit Waschbecken					Strick			männlicher Nachkomme				
Körperglied			Lichtspieltheater	Trauben-ernte			Getreideart, Kukuruz			besitzanzeigendes Fürwort		Ruhepause
Emirat am Persischen Golf	Dienstkleidung	Anzahl gedruckter Exemplare						zähflüssiges Kohleprodukt				
eine Zahl								geometrische Figur	Bruder des Romulus		Weltreligion	
Auskunft (Kurzwort)								anfänglich				
Sittlichkeit, Sittenlehre	Schiffseigner	sich Wissen aneignen						Verriäter Jesu	elektronischer Speicherort		männliches Rind, Bulle	
munter, lebhaft								weiches Gewebe				
großes Gewässer								Ruhemöbelstück	Stacheltier		Klatsch, Tratsch	
Schanktisch	Kleidungsstück	mit Paddeln gefahrenes Sportboot										
unruhig; gerührt, ergriffen				unruhig; gerührt, ergriffen	Tag der Kreuzigung Christi	Wort der Ablehnung	Herrscherstab	ein Europäer	Hab-Raffsucht			
Apfelsine						als Anlage zugefügt			wieder zu Kräften kommen (sich ...)	horchen		Reizleiter im Körper
kleine Zeiteinheit	Schöpf-löffel	Verbindungs-linie, -stelle	Handels-gut				betrügen, um etwas bringen					
						Vorrichtung zum Durch-sehen			Ab-schieds-gruß			
Kopfbedeckung	spanische Baleareninsel	Muskelorgan in d. Mundhöhle	bereitwillig				Möbelstück	Eckzahn des Wild-ebers				
						Getreide	Drei-mann-kapelle			Opern-solo-gesang	Dich-tungs-Klebe-material	
Körperflüssigkeit			Schiffs-vorder-teil	exo-tische Frucht				Zeit-messer	Farb-überzug			aufge-brühtes Heiß-getränk
			ein Backwerk				sehr erfolg-reicher Popsong					
österreichische Hauptstadt	Kuh-antilope			flink, schnell				Fehlos bei der Lotterie				
englisches Bier			Schall-becken aus Metall				Kfz-Zeichen Hansestadt Rostock		Wasser-vogel			

GEWINNSPIEL

Auch in diesem Heft bringen die kleinen Käfer Glück und Gewinne. **Wie viele Käfer zählen Sie?** Senden Sie uns eine Postkarte mit der Lösung an:

**BELLINI Senioren-Residenzen GmbH
 Am Alten Posthof 3
 50667 Köln**

oder geben Sie Ihre Postkarte an unserer Rezeption ab. Einsendeschluss ist der 30. Juni 2026. Wir wünschen Ihnen viel Glück.

STIMMEN AUS UNSEREN SENIOREN-RESIDENZEN



Markus Fischer

seit März 2026 Einrichtungsleiter
der Senioren-Residenz Dorsten

Seit März 2026 leite ich die Senioren-Residenz Dorsten – eine Aufgabe, der ich mich mit großer Freude widme und die jeden Tag spannende Herausforderungen bereithält.

Ich bin 58 Jahre alt, glücklich verheiratet und ein echtes Kind des Ruhrgebiets. Mein gesamtes Berufsleben habe ich im Gesundheitsdienst bei namhaften Hilfsorganisationen verbracht. Als Rettungsassistent, Diözesanreferent für Notfallvorsorge, Rettungsdienst und Katastrophenschutz sowie als Projektverantwortlicher in der Flüchtlingshilfe habe ich gelernt, Verantwortung zu tragen und Strukturen dort zu schaffen, wo Menschen Unterstützung benötigen.

All diese Erfahrungen – auch als Kaufmann und studierter Gesundheits- und Sozialökonom – möchte ich als Einrichtungsleiter bei BELLINI Dorsten einbringen. Mein Ziel ist es, neben der Weiterentwicklung der Pflegequalität und der Teamkultur das Haus noch stärker nach außen hin zu vernetzen. Unsere Senioren-Residenz soll ein lebendiger Teil der Dorstener

Stadtgemeinschaft sein. Als empathischer Typ ist es mir wichtig, dabei die Menschen im Blick zu behalten und Fairness und Wertschätzung zu etablieren.

Die herzliche Aufnahme durch die Bewohnerinnen und Bewohner, die Mitarbeitenden und auch durch das Team in Köln hat mir den Start leicht gemacht. Dieses Vertrauen möchte ich durch Engagement und Verlässlichkeit zurückgeben.

Aus privater Erfahrung weiß ich, dass die Pflege eine der wichtigsten Säulen unserer Daseinsfürsorge ist – daher freue ich mich ganz besonders auf die Seniorenarbeit.

In diesem Sinne ein herzliches „Glück auf“ aus Dorsten!

Pflegereform 2026

Veränderungen in der Pflege leicht erklärt

Wie jedes Pflegeunternehmen hält sich BELLINI an Gesetze, Regeln und Vorgaben wie die des Bundesministeriums für Gesundheit – und die befinden sich aktuell durch die Pflegereform 2026 im Wandel.

Ziel der Änderungen sind etwa Verbesserungen im Bereich der Pflege. Senioren-Residenzen und deren Bewohnende sollen von Vorteilen durch entlastete Pflegekräfte, vereinfachte Abläufe und neue Wohnformen profitieren. Die wichtigste Grundlage bildet dafür das „Gesetz zur Befugnisweiterung und Entbürokratisierung in der Pflege (BEEP)“.

Mehr Befugnisse für Pflegefachkräfte

Pflegefachkräfte dürfen künftig mehr eigenständig entscheiden – etwa bei der Wundversorgung, der Medikamentengabe und im Umgang mit ärztlichen Anordnungen. Mitarbeitende sowie Bewohnerinnen und Bewohner gewinnen dabei gleichermaßen: mehr Zeit durch weniger Warten, ein größerer Handlungsspielraum und direkte Hilfe genau dann, wenn sie gebraucht wird. Dadurch können Fachkräfte die Versorgung im Arbeitsalltag schneller und individueller für die Menschen anpassen.

Mehr Zeit miteinander durch weniger Bürokratie

Viele Pflegedokumentationen werden vereinfacht und gesetzlich auf das Nötigste begrenzt – was auch für Qualitätsprüfungen gilt. Die werden früher angekündigt und die Zusammenarbeit verschiedener Stellen wird enger. Abläufe mit Beratung, Anträgen oder Verträgen beschleunigen sich und sind schlanker. Das spart wertvolle Zeit für das Miteinander und schont die Nerven bei allen Beteiligten.

Wohnen und Gemeinschaft fördern

Die Reform stärkt zudem die gemeinschaftlichen Wohnformen – etwa Pflege-Wohngemeinschaften oder inklusive Wohnprojekte. Diese sollen künftig gezielter gefördert werden. In vielen der BELLINI Residenzen gibt es bereits seniorengerechte Mietapartments als Wohnangebot, welches indirekt an den Förderungen teilhaben könnte – zum Beispiel beim Thema Barrierefreiheit. Auch der Übergang von den Apartments zum stationären Wohnen könnte noch leichter werden.

Bewährte Werte bleiben

Für unsere Bewohnerinnen und Bewohner, ihre Angehörigen und unsere Mitarbeitenden bedeutet die Reform vor allem eines: weitere Fortschritte in der Pflege, die den modernen Anforderungen gerecht werden – und zwar ohne das Bewährte aufzugeben. Dabei stehen die Umsetzung im Arbeitsalltag und die Lebensrealität der Seniorinnen und Senioren im Vordergrund – immer im Einklang mit unseren Werten und gemessen an unseren Qualitätsansprüchen.



Abkühlen bei Sommerhitze und besser schlafen

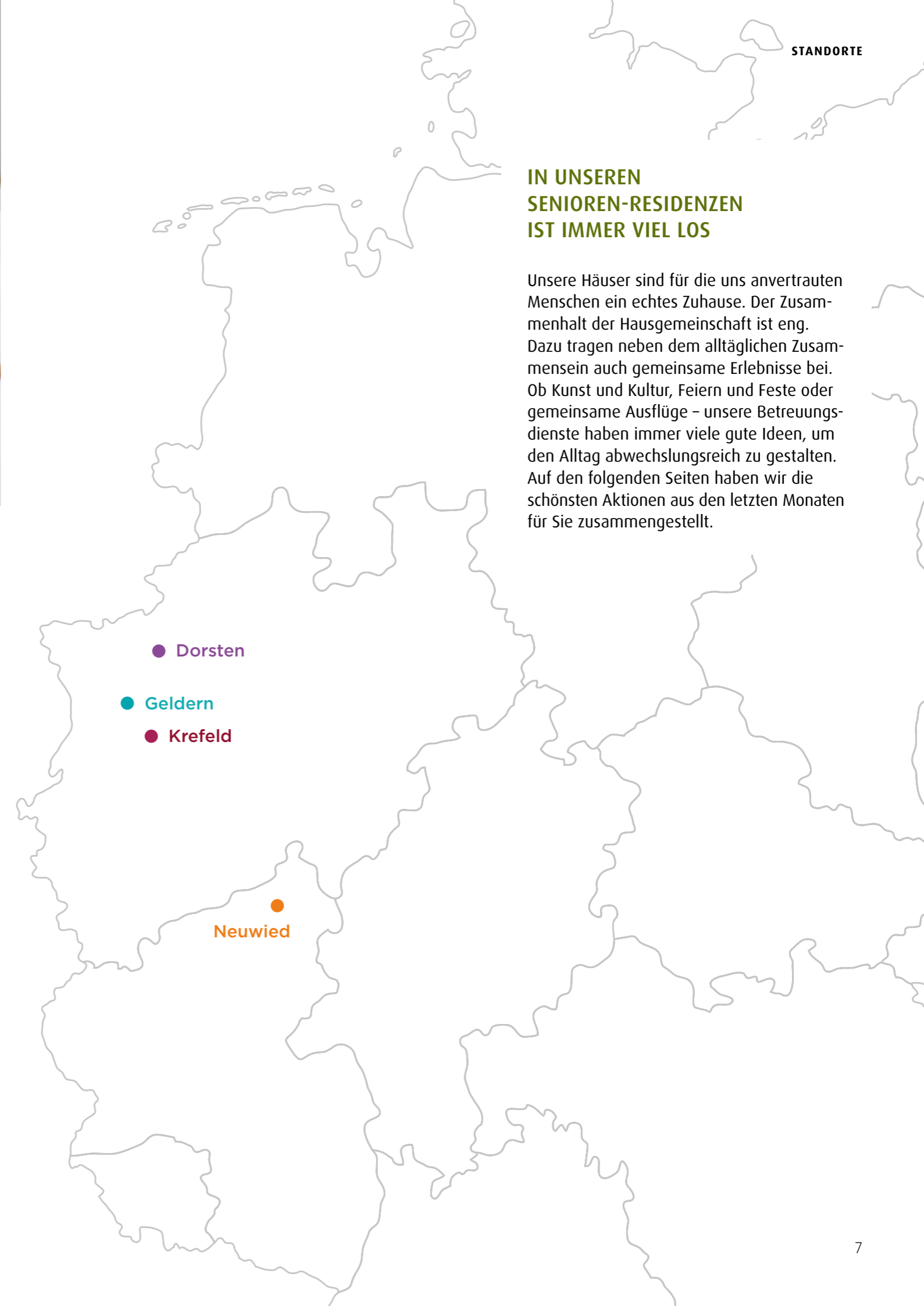
Guter Schlaf ist wichtig und ein Grundbedürfnis des Körpers – doch wenn es im Sommer selbst nachts heiß bleibt, fällt Erholen schwer: Nicht richtig abkühlen im warm gebliebenen Zimmer lässt einen hin und her wälzen, kaum einschlafen oder durchschlafen.

Nach heißen Sommertagen sehnt man sich nach der Kühle der Nacht und vielleicht einem schönen Sommernachtstraum im gemütlichen Bett. Doch zur Ruhe kommen viele nicht, weil der Kreislauf noch überlastet ist, während Flüssigkeitsmangel schon schläfrig und müde gemacht hat. Natürlicherweise schläft es sich am tiefsten, wenn die Umgebung frischer ist, also unter 24 bis 26 Grad Celsius. Dazu kommt: Mit steigendem Alter wird das Schwitzen weniger, die Wärme bleibt länger gespeichert und der Flüssigkeitshaushalt ist schwankender. Außerdem ist es abends länger hell und morgens früher, dadurch wirkt das Schlafhormon Melatonin verschoben.

Erschöpft ins Bett und trotzdem erholt in den neuen Tag starten: Um Tagesmüdigkeit, Gereiztheit und Konzentrationsstörungen bis hin zu Verwirrtheit zu vermeiden, kann einiges getan werden. Auch, um die Sturzgefahr in unruhiger Nacht zu verringern. Kraft für den nächsten heißen Tag sammeln bedeutet, sich richtig auf das Schlafengehen vorzubereiten und die Schlafhygiene wie -rituale an die manchmal fast tropischen Bedingungen anzupassen. Das beginnt bei Schlaf-, Trink- und Essenszeiten, geht über Lüften, das Licht, die Kleidung, das Bettzeug bis hin zu sanftem Kühlen und Achtsamkeit für den eigenen Körper.

Tipps für heiße Sommernächte – abkühlen und cool bleiben:

- **Essen und Trinken** vorplanen, über den Tag verteilt genug Flüssigkeit aufnehmen, abends weniger, um Toilettengänge zu sparen. Leichte Kost bevorzugen und auf Alkohol verzichten.
- **Frische Luft** morgens früh und abends spät durch das geöffnete Fenster einlassen, tagsüber geschlossen halten. Aufheizen durch Sonne vermeiden durch Rollläden und Vorhänge.
- **Schlafkleidung und Bettzeug** sollten leicht, zum Beispiel aus Baumwolle, sein. Kleidung ist besser weit. Oft reicht der Bezug oder eine Tagesdecke. Falls es doch zu kühl wird, Decke nur über die Füße oder bis zum Bauch ziehen.
- **Kühlen** durch Waschen mit lauwarmem Wasser im Gesicht, an den Unterarmen und -schenkeln. Im Nacken und auf der Stirn hilft auch ein feuchter Waschlappen. Oder eine mit kühlem Wasser gefüllte und in ein Tuch gewickelte Plastikflasche am Fußende hinzunehmen.
- **Genug Zeit** nehmen, um ruhig zu werden mit Ritualen durch leise Aktivitäten und einfache Atemübungen. Für den festen Rhythmus immer zur gleichen Uhrzeit schlafen legen.



IN UNSEREN SENIOREN-RESIDENZEN IST IMMER VIEL LOS


Unsere Häuser sind für die uns anvertrauten Menschen ein echtes Zuhause. Der Zusammenhalt der Hausgemeinschaft ist eng. Dazu tragen neben dem alltäglichen Zusammensein auch gemeinsame Erlebnisse bei. Ob Kunst und Kultur, Feiern und Feste oder gemeinsame Ausflüge – unsere Betreuungsdienste haben immer viele gute Ideen, um den Alltag abwechslungsreich zu gestalten. Auf den folgenden Seiten haben wir die schönsten Aktionen aus den letzten Monaten für Sie zusammengestellt.

DANK AN DIE EHRENAMTLER*INNEN

Am 17. Januar 2026 lud BELLINI die ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen zu einem gemeinsamen Frühstück ein. Der Termin wurde bewusst in den ruhigeren Januar verlegt, um sich in entspannter Atmosphäre auszutauschen und Danke zu sagen.

Gemeinsam mit dem Bewohnerbeirat bedankten sich Ulrike Lux-Pauli und Dieter Chaineux vom Sozialen Dienst bei acht anwesenden Ehrenamtler*innen. Bei einem gemütlichen Frühstück berichteten einige von ihrer Motivation und der Freude, die ihnen das Zusammensein mit den Bewohner*innen schenkt. Ihr Engagement reicht von Besuchen im Zimmer über Spaziergänge und Ausflüge bis hin zur Unterstützung bei Veranstaltungen und musikalischen Angeboten.

Als Zeichen der Wertschätzung erhielten alle ein Glas Marmelade, das mit den Bewohner*innen zubereitet wurde, sowie einen Rührlöffel und ein passendes Gedicht von Catharina Elisabeth Goethe:



*Man nehme 12 Monate,
putze sie ganz sauber von Bitterkeit,
Geiz, Pedanterie und Angst,
und zerlege jeden Monat in 30 oder 31 Teile
so dass der Vorrat genau für ein Jahr reicht.
Es wird jeder Tag einzeln angerichtet
aus einem Teil Arbeit
und zwei Teilen Frohsinn und Humor.
Man füge drei gehäufte Esslöffel Optimismus hinzu,
einen Teelöffel Toleranz,
ein Körnchen Ironie und eine Prise Takt.
Dann wird das Ganze mit reichlich Liebe übergossen.
Das fertige Gericht schmücke man
mit einem Sträußchen kleiner Aufmerksamkeiten
und serviere es täglich mit Heiterkeit!*

Alle Anwesenden empfanden das zeitlose Gedicht als wunderbar passend. BELLINI sagt allen Ehrenamtler*innen von Herzen Danke.



SCHNIPP, SCHNAPP, SCHLIPS AB

Am 12. Februar 2026 wurde es bei BELLINI Krefeld närrisch. Schon am Morgen sorgten fantasievoll kostümierte Mitarbeiter*innen für gute Stimmung. Mit Bolterwagen, Musik und guter Laune zog die Gruppe los, um die Mohnen-Machtübernahme einzuläuten und die Männer im Restaurant mit einem lauten „Helau“ zu überraschen. Am Nachmittag erreichte die Feier bei der Altweibersitzung ihren Höhepunkt. Besonders der humorvolle Auftritt von Frau Stappmann mit ihrer Büttenrede über ihren Rollator begeisterte das Publikum und sorgte für viele Lacher.



Basar-Erlöse an das stups Kinderzentrum gespendet

Zwei Adventsbasare erbrachten insgesamt 300 Euro: Diese Spende übergab BELLINI Krefeld am 21. Januar 2026 an das stups KINDERZENTRUM der DRK-Schwes-ternschaft Krefeld. Beim kleinen, aber feinen Advents-basar im Dezember 2025 kamen viele Bewohner*innen und Angehörige zusammen. Selbst gemachte Hand-arbeiten, Plätzchen, Marmeladen und Schmuck luden zum Stöbern und Kaufen ein. So entstand ein Reiner-lös von 200 Euro, den das Team des Sozialen Dienstes und Betreuungsdienstes um den Erlös aus 2024 auf 300 Euro aufstockte.

Einrichtungsleiterin Sandra Trispel besuchte gemein-sam mit Ulrike Lux-Pauli und Dieter Chaineux das Kinderzentrum. Bei einem Rundgang mit Leiterin Anja Claus erhielten sie bewegende Einblicke in die wert-volle Arbeit für schwer kranke, früh geborene oder behinderte Kinder und deren Familien. BELLINI Krefeld zeigte sich tief beeindruckt: „Für das Angebot für die Kinder haben wir liebend gerne 300 Euro überreicht.“



D'R ZOCH KÜTT – DER ZUG KOMMT

Bereits um 9 Uhr zog ein bunter Karnevalszug durch die Senioren-Residenz. Mit Musik, Gesang und Kamel-ten verbreitete das Betreuungsteam große Freude – und hinterließ begeisterte, glückliche Bewohnerinnen und Bewohner.



KINDERGARDEN BEGEISTERN

Am Veilchendienstag begeisterten Stadtkinderprin-zessin Svenja I. aus Tönisvorst und die Kinder- und Jugendgarden mit schwungvollen Tänzen. Die Be-wohnerinnen und Bewohner dankten es mit großem Applaus.



Ukrainischer Volkschor VERSHE zu Gast

Als musikalischer Höhepunkt im Winter präsentierte sich der ukrainische Volkschor VERSHE am 28.02.26 im BELLINI Krefeld. Dieter Chaineux vom Sozialen Dienst hatte auf dem Besonderen Weihnachtsmarkt am Krefelder Rathaus im Dezember den Kontakt zu einigen Sänger*innen geknüpft. Chor-Direktorin Natalia Laschinska freute sich über die Anfrage und erklärte: „Gerne sind wir bereit, den Bewohnerinnen und Bewohnern einen musikalischen Genuss zu bieten.“ Unter der Leitung von Victor Lashchynsky sang der Chor mit leichtem Tanz ukrainische Volksweisen, die bei uns unbekannt sind. Trotzdem sprang der Funke schnell über, konnte man den Sängerinnen und Sängern ihre Freude ansehen. Einen Höhepunkt setzte der Chor mit dem Lied „Va, pensiero, sull'ali dorate“, auf deutsch „Flieg, Gedanke, auf goldenen Schwingen“, besser bekannt als Gefangenenchor aus der Oper Nabucco von Giuseppe Verdi. Das Libretto erhielt von den Zuhörern begeisterten Applaus. Im zweiten Teil des Konzerts wurde auf Deutsch gesungen, besonders gelungen war die Langfassung von Rosamunde, bei der die Bewohnenden kräftig mitsangen und auch zum Tanz aufgefordert wurde. Die Bewohnerinnen und Bewohner erhielten nach kräftigem Applaus drei Zugaben. Ein schöner Nachmittag, der zu schnell vorbei war, brachte der lebhaft Chor doch die Lebensfreude ins Haus. Eine Bewohnerin, die sonst eher ruhige Töne bevorzugt, meinte: „Es war laut, aber so schön, ich konnte gar nicht gehen.“



70 JAHRE UND KEIN BISSCHEN MÜDE

Seit über 15 Jahren ist **Elke Aßmann** in der Verwaltung von BELLINI mit Herz und offenem Ohr für Bewohner*innen, Angehörige und Mitarbeitende da. Auch mit 70 denkt sie nicht ans Aufhören. Beim gemeinsamen Frühstück gratulierten die Kolleg*innen herzlich und wünschen sich noch viele gemeinsame Jahre.



MEILENSTEIN PRAXISANLEITERIN ERREICHEN

Gina Stawinoga ist Wohnbereichsleiterin bei BELLINI Krefeld und erreichte einen weiteren wichtigen Meilenstein: Die Weiterbildung zur Praxisanleiterin hat sie im März 2026 erfolgreich absolviert und erhielt dafür herzliche Glückwünsche.

Ausgebildet bei BELLINI: In der Krefelder Senioren-Residenz hatte für die 29-Jährige ihre Karriere begonnen, als sie mit der Ausbildung zur Pflegefachfrau startete. Diesen Grundstein hatte sie bis 2023 gelegt und danach hat sie im Januar 2026 die Wohnbereichsleitung des Wohnbereichs 3 übernommen. Passend zu ihren engagierten Karriereschritten hatte sie sich für die Weiterbildung zur Praxisanleitung entschlossen und diese nun abgeschlossen.

Der Karriere-Erfolg freut die Absolventin und die Residenz – zum gebührenden Abschluss hatte sie Blumen, Schokolade und herzliche Glückwünsche erhalten. Einrichtungsleiterin Sandra Trispel zeigte sich begeistert von der Leistung und wünscht: „Weiterhin viel Erfolg und viele neue Erkenntnisse mit wertvollen Erfahrungen in der Pflege!“



ZWEI PFLEGEFACHASSISTENTEN STARTEN DURCH

„Juhu, es ist geschafft!“ – Ferwin Shermarwils Joy Wils und Angelina Reintjes schlossen beide ihre Ausbildung zur Pflegefachassistenz im Frühjahr 2026 ab.

Ferwin Shermarwils Joy Wils

Der Absolvent auf dem Bild links war letztes Jahr im April aus Indien nach Deutschland gekommen. Damals hatte er nur wenige Deutschkenntnisse und hat seine Familie in Indien gelassen, um hier durchzustarten. Seinen Start hat er bestens gemeistert, denn er hat seine Prüfung mit einer Durchschnittsnote von 1,7 bestanden und innerhalb der kurzen Zeit sehr gut Deutsch gelernt. Jetzt unterstützt er weiterhin den Wohnbereich 2.

Angelina Reintjes

Die Absolventin auf dem Titelbild rechts hatte ursprünglich 2023 in der Hauswirtschaft angefangen und sich dann entschlossen, die einjährige Ausbildung zur Pflegefachassistenz zu beginnen, die sie nun abschloss. Die Tochter von Betreuungsdienstmitarbeiterin Tanja Reintjes bleibt ebenfalls in der Senioren-Residenz Krefeld.

Wir sagen: „Herzliche Glückwünsche und weiter so!“



Klangvolle Momente, die Herzen berühren

Am Freitag, den 27. März 2026, durften die Bewohner*innen der BELLINI Senioren-Residenz einen besonders stimmungsvollen Nachmittag voller Freude und Gemeinschaft erleben. In der Zeit von 14:30 bis 16:30 Uhr lud ein liebevoll gestaltetes Beisammensein bei Kaffee und Kuchen zum Genießen und Verweilen ein – begleitet von einem musikalischen Highlight, das für strahlende Gesichter sorgte.

Das Duo Hörbar begeisterte mit einem vielseitigen Repertoire und schuf mit bekannten Liedern und gefühlvollen Klängen eine warme, fröhliche Atmo-

sphäre. Schnell erfüllte Musik den Raum und viele Bewohner*innen ließen sich mitreißen, sangen mit und klatschten im Takt – ein lebendiges Miteinander voller Herzlichkeit. Neben den musikalischen Momenten stand vor allem das gemeinsame Erleben im Mittelpunkt. Bei duftendem Kaffee und köstlichem Kuchen wurde gelacht, erzählt und die Nähe zueinander genossen. Ein Nachmittag, der noch lange in liebevoller Erinnerung bleibt.



SEGEN, DER HERZEN ERREICHT

Am Freitag, den 2. Januar, durften die Bewohner*innen der BELLINI Senioren-Residenz die Sternsinger willkommen heißen. Im liebevoll vorbereiteten Restaurant kamen viele zusammen, um bei Kaffee und Kuchen diesen besonderen Moment zu genießen. Mit ihren Liedern schufen die Sternsinger eine besinnliche Atmosphäre und berührten die Herzen der Anwesenden. Zum Abschluss verteilten sie den traditionellen Segen in Form kleiner Kärtchen. Auch Bewohner*innen auf den Zimmern wurden besucht und beschenkt. Der Besuch brachte Freude, Gemeinschaft und viele lächelnde Gesichter ins neue Jahr.



Bewohnermodels auf dem Laufsteg

Bei BELLINI Geldern freuten sich die Bewohnerinnen und Bewohner nicht einfach nur über den mobilen Kleiderverkauf „Mode auf Rädern“, sondern präsentierten sich wieder mit Showtalent auf dem hauseigenen Laufsteg am 6. März 2026.

Modeln ist für einige schon zum Hobby geworden – nachdem bereits mehrfach erfolgreich Modenschauen in der Residenz stattfanden: Sowohl das Publikum als auch die Models freuen sich immer wieder über das gemütliche Event. In geschmückter Kulisse bei Kaffee und Kuchen oder einem Glas Sekt genießen sie die Show und bewundern die neuste Mode. Die hatte die-

ses Mal wieder die Familie Caroppo von „Mode auf Rädern“ mitgebracht, vorgestellt und kommentiert. Einige Bewohnerinnen hatten sich bereiterklärt, verschiedene Kleidungsstücke vorzuführen, und waren über den Laufsteg gelaufen. Neues entdecken und genau begutachten: Nach der Fashionshow hatten alle Teilnehmenden die Möglichkeit, die Kleidung anzusehen, anzuprobieren – und wenn sie ihnen gefiel, zu kaufen. Dabei hatten sie die Mitarbeitenden des Betreuungsdienstes begleitet und bei der Anprobe unterstützt. Die Bewohnerinnen und Bewohner hatten nach dem gelungenen Nachmittag geäußert, dass sie viel Spaß hatten, und einige nennen nun ein neues Kleidungsstück ihr Eigen.





Karneval voller Lebensfreude und Herzlichkeit

Am Freitag, den 13. Februar 2026, wurde in der BELLINI Senioren-Residenz Geldern von 14:30 bis 17:00 Uhr ausgelassen Karneval gefeiert. Trotz des vermeintlichen „Unglückstags“ erfüllten Freude und gute Laune das Haus und zauberten den Bewohner*innen ein Lächeln ins Gesicht. Der festlich geschmückte Saal verwandelte sich in eine bunte Karnevalswelt. Bei Musik, Schunkelrunden und fröhlichem Miteinander wurde gesungen, gelacht und geklatscht. Viele Bewohner*innen erschienen in liebevoll gewählten Kostümen und sorgten für ein farbenfrohes Bild.

Ein besonderer Höhepunkt waren die Auftritte der Tanzgarden des VVK Veert, die mit schwingvollen Tänzen begeisterten. Zwischen den Programmpunkten blieb Zeit für Gespräche, Genuss und Gemeinschaft. Ein rundum gelungener Nachmittag voller schöner Erinnerungen.



KREATIVE OSTERFREUDE

Die Bewohner*innen der BELLINI Senioren-Residenz Geldern erlebten am 1. April 2026 eine fröhliche und kreative Aktion: Gemeinsam wurden am Nachmittag bunte Ostereier gestaltet. In angenehmer Atmosphäre versammelten sich alle im Restaurant, um mit Pinseln, Farben und viel Liebe kleine Kunstwerke entstehen zu lassen. Begleitet von Kaffee und Kuchen wurde gestaltet, gelacht und das Miteinander genossen. Die Aktion brachte kreative Freude und stärkte die Gemeinschaft – ein gelungener Vorgeschmack auf das Osterfest.



Osterabend

Am Ostersonntag, den 5. April, war in der BELLINI Senioren-Residenz Geldern ein gemütlicher Abend geplant. Ursprünglich sollte dieser von 18:30 bis 21:00 Uhr am Lagerfeuer im Außenbereich stattfinden, doch Wind und Regen machten eine spontane Umplanung nötig. Die gute Stimmung ließ sich davon jedoch nicht trüben. Kurzerhand versammelten sich die Bewohner*innen im Foyer, wo bei Bier, Wein, Eierlikör und köstlichen Käsestangen eine gesellige Runde entstand. Schnell erfüllten fröhliche Gespräche und herzhaftes Lachen den Raum. Als bekannte Schlagerlieder erklangen, wurde begeistert mitgesungen. Die vertrauten Melodien weckten Erinnerungen und sorgten für eine besonders warme Atmosphäre. Ein Abend, der einmal mehr zeigte, wie wertvoll Gemeinschaft ist – ganz gleich bei welchem Wetter.



Karneval voller Herzlichkeit und Tradition

Weiberfastnacht mit Schlippsjagd und royalen Gästen sowie ein stimmungsvoller Rosenmontag: Die Bewohner*innen der BELLINI Senioren-Residenz Dorsten erlebten Karnevalstage voller Lebensfreude und Gemeinschaft. Gemeinsam mit dem Dorstener Karnevalsverein wurde an Altweiberfastnacht gelebte Tradition spürbar.

Rudolf Haller, Vorsitzender des Festkomitees Dorstener Karneval, zog mit Stadtprinzessin Simone I. und weiteren Mitgliedern unter dem Lied „Gute Laune“ von GroßstadtEngel ein und brachte sofort fröhliche Stimmung in die Runde. Es wurde geschunkelt, gelacht und gemeinsam getanzt.

Ein besonderer Moment war die traditionelle Schlippsjagd, bei der die Prinzessin mit einem Augenzwinkern Krawatten kürzte. Zudem ehrte sie Jonna Buss und Melanie Maruhn mit Orden – ein wertschätzender Augenblick.

Am **Rosenmontag** trotzten alle dem Regen mit guter Laune: Nach einem stärkenden Frühstück zog das Betreuungsteam mit einem liebevoll gestalteten Karnevalswagen durchs Haus. Begleitet von „Denn wenn et Trömmelche jeit“ und „Polonäse Blankenese“ wurde gesungen und gefeiert, bevor eine gemütliche Klönrunde den Tag harmonisch ausklingen ließ.



Herzen und Blumen zum Weltfrauentag



Von Bewohner*innen für Bewohnerinnen und Mitarbeiterinnen: Einen Tag nach dem Weltfrauentag, am 9. März 2026, strahlten die Frauen in der Senioren-Residenz Dorsten, weil sie sich über Geschenke als Zeichen der Wertschätzung freuten.

„Rights. Justice. Action. For ALL Women and Girls“ – so lautet das diesjährige Motto der Vereinten Nationen zum Internationalen Frauentag: „Rechte. Gerechtigkeit. Handeln. Für ALLE Frauen und Mädchen.“ soll dazu

aufgerufen, sich weiter für die Geschlechtergleichstellung einzusetzen. Gerade Seniorinnen haben vieles erlebt und können ihre eigenen Geschichten dazu erzählen.

Herzen, die von Herzen kommen: In der Residenz hatten Bastelfreudige bunte Papierherzen ausgeschnitten und mit einer Schokoladen-Praline versehen. Die hatten Bewohnerinnen und Mitarbeiterinnen zusammen mit einer Rose als Überraschung entgegengenommen.

GLÜCKSMOMENTE ZUM JAHRESBEGINN

Nach einem genussvollen Neujahrsfrühstück mit besonderen Leckereien aus der Küche wurden die Bewohner*innen der BELLINI Senioren-Residenz Dorsten auf liebevolle Weise im neuen Jahr begrüßt. Mit einem Piccolo und einem kleinen Glückskäfer sorgte das Team für strahlende Augen und berührende Momente. Die Überraschungen auf den Zimmern sowie am festlich gedeckten Frühstückstisch rührten viele Bewohner*innen und schufen eine herzliche Atmosphäre. Mit viel Engagement hatte der Betreuungsdienst den Wagen vorbereitet und die Piccolo-Flaschen kreativ gestaltet. So begann das neue Jahr mit Wärme, Wertschätzung und vielen kleinen Glücksmomenten.



BEGEGNUNGEN, DIE VERBINDEN

Gemeinsam mit dem Betreuungsteam besuchten die Bewohner*innen der BELLINI Senioren-Residenz den katholischen Kindergarten St. Josef und folgten damit gerne einer herzlichen Einladung. Bei einem etwa halbstündigen Spaziergang bei angenehmen Temperaturen machte sich die Gruppe zu Fuß auf den Weg. Im Gepäck befanden sich liebevoll vorbereitete Überraschungen: abgekochte Eier und Schokohasen für die Kinder. In der Turnhalle wurden anschließend gemeinsam Ostereier gefärbt und kreativ gestaltet. Die bunten Kunstwerke von Jung und Alt konnten sich sehen lassen und sorgten für strahlende Gesichter. Begleitet von fröhlichen Gesprächen und österlichen Liedern entstand ein rundum gelungener Tag voller Herzlichkeit. Die Vorfreude auf das nächste Wiedersehen zur Weihnachtszeit ist bereits groß.



Besuch des Kindergartens Sankt Josef



Kochen mit Herz und Erinnerung

In dieser besonderen Gruppe der BELLINI Senioren-Residenz übernehmen Bewohner*innen selbst die Leitung: Sie bringen ein Gericht aus ihrer Erinnerung mit und zeigen Schritt für Schritt, wie es zubereitet wird. Mit viel Freude, persönlichen Geschichten und vertrauten Düften entsteht so nicht nur ein gemeinsames Essen, sondern ein lebendiger Austausch voller Erinnerungen und Herzlichkeit.



OSTERTAGE VOLLER GENUSS UND GEMEINSCHAFT

Die Ostertage in der BELLINI Senioren-Residenz Dorsten waren geprägt von liebevollen Momenten und gemeinsamen Erlebnissen. An Karfreitag wurden traditionell Ostereier gefärbt und die selbst gestalteten Osterkörbchen für die Bewohner*innen gefüllt.

Am Ostersonntag führte ein Ausflug zum Lippe-Kanal, der trotz wechselhaften Wetters in warmer Kleidung genossen wurde. Ein besonderes Highlight war das Osterbingo mit österlichen Gewinnen, das für viel Freude sorgte. Der Ostermontag klang in einer gemütlichen Klönrunde aus.

Auch kulinarisch wurden die Bewohner*innen verwöhnt – mit festlichen Gerichten an allen Ostertagen.

Karfreitag:

Fischteller mit Zander, gebeiztem Lachs und Garnelen

Ostersonntag:

Hähnchenbrust im Schinkenmantel mit Spargelragout und Kartoffeln

Ostermontag:

Lammgulasch mit Semmelknödeln und Bohnengemüse oder Spargelpfannekuchen



Spontan den Frühling genießen

Die Temperaturen waren angenehm frühlingshaft und die Sonne strahlte – als zwei Bewohnerinnen von BELLINI Neuwied spontan einen Ausflug mit zwei Betreuungsdienstmitarbeiterinnen zur Deichpromenade der Stadt Neuwied unternahmen.

Zuerst hieß es, den Taubenwagen zu bestaunen: Der Verein Stadttaubenhilfe Koblenz/Neuwied hatte 2023 nahe des Rheins einen zweiten Wagen als betreuten Taubenschlag eröffnet. Nach dem sogenannten Augsburg-Modell setzt sich das Projekt für Tierschutz im Einklang mit der Stadt ein. Die Tauben erhalten unter anderem passendes Futter, frisches Wasser, werden medizinisch versorgt und gelegte Eier werden gegen Attrappen ausgetauscht.

Die nächste Ausflugsstation erinnerte an die Kindheit: Die Ausflugsgruppe hatte ihre Spazierfahrt fortgesetzt, um einen Spielplatz am Rheinufer zu besuchen. Dort hatte es sich eine Bewohnerin nicht nehmen lassen, zu schaukeln wie in Kindertagen. Dann hatten sie ihren Rückweg angetreten, aber nicht ohne kleine Pause auf dem neu angelegten Marktplatz von Neuwied – so hatten alle einen wunderbaren Frühlingstag mit frischen Eindrücken genossen.



GEMEINSAM FÜR DEN FRIEDEN

Einen bewegenden Gottesdienst zum Thema Weltfrieden feierte die Gemeinschaft der BELLINI Senioren-Residenz Neuwied im März 2026. Pater Franz Widmaier von den Schönstatt-Patres begleitete die Andacht und stellte den Frieden als Geschenk Gottes in den Mittelpunkt. Gemeinsam beteten die Bewohner*innen für Versöhnung und Hoffnung. Liebevoll dekoriert mit Friedenstauben und Engeln entstand eine besondere Atmosphäre. Als Zeichen erhielten alle einen selbst gebastelten Engel. Der BELLINI-Chor rundete die Feier musikalisch stimmungsvoll ab.



KLARINETTE: MUSIK, DIE VERBINDET

Mit seiner Klarinette begeistert Peter Laubenthal regelmäßig die Bewohner*innen der BELLINI Senioren-Residenz Neuwied. Am 22. Januar 2026 eröffnete er mit einem stimmungsvollen Konzert das neue Jahr. Sein vielseitiges Repertoire reichte von beliebten Karnevalsliedern bis hin zu bekannten Melodien, die zum Mitsin-

gen und Mitklatschen einluden. Die Freude war spürbar und wurde mit herzlichem Applaus belohnt. Als Dankeschön erhielt der engagierte Ehrenamtliche eine kleine Aufmerksamkeit – verbunden mit großer Wertschätzung für die gemeinsamen musikalischen Momente.

Traditionelles Osterzopfbacken

Bewohner*innen und Mitarbeitende pflegten eine leckere Ostertradition beim Osterzopfbacken am Karfreitag. Der Osterzopf ist ein traditionelles Hefengebäck und symbolisiert nach christlichem Verständnis die Auferstehung von Jesus Christus an Ostern, die Dreifaltigkeit und das Ende der Fastenzeit.

Zusammen backen und genießen: Die Seniorinnen und Senioren hatten sich getroffen und die einzelnen Zutaten zu einem Hefeteig verarbeitet. Währenddessen hatten sie sich über erlebte Osterrituale in ihren Familien ausgetauscht, bis die geflochtenen Zöpfe in den Ofen kamen. Am Nachmittag konnten die Bewohnerinnen und Bewohner den herrlich duftenden Osterzopf in geselliger Runde bei einer guten Tasse Kaffee genießen – und sich auf den kommenden Ostersonntag freuen.





Chorgesang am Ostermontag

Osterkonzert BELLINI Neuwied



Ostern als Gemeinschaft mit Musik feiern: Bei BELLINI Neuwied kamen am Ostermontag, den 6. April 2026, Bewohner*innen, Angehörige, Mitarbeitende und Gäste bei einem Osterkonzert zusammen.

Festlich dekoriert mit Blumen, Eiern und Hasen: Im hauseigenen Restaurant hatten sich alle versammelt, um dem für das Fest engagierten Alleinunterhalter zu lauschen. In der gemütlichen Atmosphäre hatten sich die Feiernden bestens miteinander unterhalten und die Gespräche genossen.

Der BELLINI Neuwied-Chor trat wieder auf – denn zu Veranstaltungen mit Publikum gehört er einfach dazu: Vorgetragen hatten die singenden Seniorinnen und Senioren Lieder wie „Babicka“ und „Einmal um die ganze Welt“ von Karel Gott sowie „Butterfly“ von Danyel Gérard. Zu dem gelungenen Osterfest gehörten auch kleine Osterhasen als Geschenk, welche alle erhalten hatten. So kann sich jede und jeder an die wunderbaren Ostermomente in der Gemeinschaft zurückerinnern.

NÄRRISCHER AUSFLUG VOLLER LEBENSFREUDE

Ausgelassene Stimmung und fröhliches Miteinander: Acht Bewohner*innen der BELLINI Senioren-Residenz Neuwied erlebten gemeinsam mit Begleitpersonen einen beschwingten Karnevalsnachmittag in der Mehrzweckhalle Irlich. Liebevoll verkleidet tauchten sie in die bunte Welt der fünften Jahreszeit ein und genossen ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm mit Tanzgruppen aus der Region. Bei Kaffee, Kuchen und kleinen Leckereien wurde gelacht, geschunkelt und applaudiert. Die Begeisterung war spürbar – ein rundum gelungener Ausflug, der noch lange in Erinnerung bleibt. Helau und Alaaf!



ROSENMONTAG

Den Rosenmontag als Höhepunkt des rheinischen Karnevals feierte BELLINI Neuwied fröhlich mit einem Umzug im Haus – und danach auf den Straßen der Stadt am 16. Februar 2026.

Gute Laune, lustige Kostüme und Geschenke: Mitarbeitende des Betreuungsdienstes hatten sich verkleidet und den geschmückten BELLINI Prinzenwagen vorbereitet, indem sie ihn mit frischen Schnittblumen und gekühlten Getränken zum Verschenken ausgestattet hatten. Zusammen mit dem BELLINI Prinzenpaar Marliese I. und Prinz Ludwig I. sowie einigen Bewohnerinnen und Bewohnern waren sie über die Wohnbereiche gezogen.

Nach der gemeinsamen Feier drinnen ging es draußen munter weiter: Zum Straßenkarneval in Neuwied gehört traditionell auch ein Umzug am Rosenmontag. Einige Seniorinnen und Senioren wollten gerne dabei sein und hatten sich mit dem Betreuungsdienst auf den Weg Richtung Stadt gemacht. Gemeinsam mit weiteren Feiernden hatten sie das farbenfrohe Treiben ausgiebig genossen.



#jobin3minuten

Jetzt schneller zum Job – mit deiner
3-Minuten-Bewerbung!



bellini-karriere.de



**BELLINI SENIOREN-RESIDENZ
DORSTEN GMBH**

Halterner Straße 69
46284 Dorsten
Telefon 02362/79065-0
info@bellini-dorsten.de



**BELLINI SENIOREN-RESIDENZ
KREFELD GMBH**

Am Schirkeshof 6
47804 Krefeld
Telefon 02151/7377-0
info@bellini-krefeld.de



**BELLINI SENIOREN-RESIDENZ
GELDERN GMBH**

Am Nierspark 21
47608 Geldern
Telefon 02831/13498-0
info@bellini-geldern.de



**BELLINI SENIOREN-RESIDENZ
NEUWIED GMBH**

Bahnhofstraße 4
56564 Neuwied
Telefon 02631/9527-0
info@bellini-neuwied.de